

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811**

10 (11.3.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152198)

# Zeeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 11 März — IO — ( Lentemaand. ) 1811.

## BEKENDMAKINGEN.

1 De Land Drost van Oost-Vriesland, waarnemende de Functien van de PREFEKT van het Departement van de Ooster Eems, brengt hiertoe ter Kennisse van alle en een iegelijk, wien zulks zoude mogen aangaan: dat de thans fuugerend: Gequalificeerden tot de Directie van de Javordering van de Belasting op het Regt van Successie conform de Besluiten, No 58, van den HEER STAATS-RAAD RIDDER van het RIJK, OFFICIER van het LEGIOEN van EER, INTENDANT GENERAAL der FINANCIEN en van de PUBLIEKE SCHATKIST in HOLLAND, van d. 31 January 11 hunne functien zullen blyven waarnemen onder den Naam van Regulateurs van het Regt op de Successien, gelijk mede de Opziener van het Middel op den Tuif, onder den Naam van Controllour der Veeneryen. Wordende over zulks een iegelyk gelast, gedachte Ambtenaren te erkennen en des noods in het uitoefenen hunner functien behulpzaam te zyn —

Aurich, d. 25 Fbr. 1811,

De Land Drost voornd,

WILH QUEYSEN.

2 De Administrateur der Keizerlike Kroon-Goederen in het Departement van de Ooster Eems, ontvangen hebbende eene Missive van zyne Excellentie den Intendant der Keizerlike Kroon-Goederen in Holland d. d. 16 Fbr. No 300 inhoudende last, om alle achterstallige Domein-Jakosten, waartoe de perceptien niet uiedrukkelyk by decret van Zyne Majesteit van d. 12 van Zommermaand 1809, zyn opgeschoort geworden, te laten invorderen, en dat zulks zal geschieden zonder onderscheid uit welken hoofde of in welke gedeelten van Oostvriesland, Harlingerland en Jeverland dezelve wierden gepercipieerd: brengt zulks ter Kennisse van alle die genen die het mogte aangaan, en met de betaling van domaniale

Revenuen achterstallig mogten zyn, daarby aanmerkende, dat alle Rentmesters tot het invorderen der in rest gebleyen domaniale Inkomsten volgens bovengemelde Order van Zyne Excellentie op het Serieuselykste zyn gelast geworden, Aurich d. 21 Fbr. 1811:

De Administrateur voorn

R. A. de Salis.

## Concursen

1 Von Gercke Delrichs in Neuender Kirchspiel ergethet concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 7 April d. J. festgesetzt worden.

Wornach 2c. Sigl. Jever d. 19. Febr. 1811.

Aus dem Landgericht hieselbst.

2 Von Appellonia Otten geb. Behrens, jetzt des Ewe Schwitters Ewen Ehefrau zum Friederich Augustengroden, ergethet concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 24 Mart. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2c. Sigl. Jever d. 3. Jan. 1811.

Aus dem Landgericht hieselbst.

## Verkäufe.

1 Auf erhaltenen Praeturgerichtl. Consens, sind weil. Onne Zuncten Kinder Vormünder, Haddick Liaden Hillers und Albert Gerdes Zoben entschlossen, ihrer Pupillen Erblassers nachgelassene Güter, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Bett- und Bettgewand, Tische Stühle, Schränke, Mannes- und Frauenkleider; sodann 3 beschlagene Wagens, Egden und Pflüge, ein Fruchtweber, Pferde, Kühe und Jungvieh, Gänse, ein fettes Schwein, 7 Körbe mit Bienen, pl. nr. 100 Pf. rein Flach, 10 bis 12 Fuder gut gemonnen Heu auch Stroh, ferner gedroschene und ungedroschene Früchte, als: Weizen, Roggen, Gersten, Hafer und Erbsen, ein Hüften Dorf auch einige Eschen Bäume aufn Stamm 2c. am Montag alsd. 18 März in weil. D. Zuncten Behausung zu Schriefens, bey Jever, auf Ausrückerordnung verhandelt zu lassen. Jürgens.

2. Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist weil Johann Hinrich Jansen Wittve entschlossen, allerley Haus und Hausmannsgeräthe, als: Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Bettgewand, Tische, Stühle, Schränke, Spiegeln, sodann Wagens, Egde, Pflüge, Pferde, Kühe, Jungvieh, Gänse, Schweine und Schaafe, ferner Früchte, als: Weizen, Roggen, Gersten, Haber und Bohnen, 1 Land: rolle, 1 Dreischloß, und was weiter zum Vorschein gebracht wird, am Montag, als den 18 Mart. Morgens 10 Uhr in Johann Hinrich Jansen Wittwen Behausung bey Hochob. Buhrey genannt, auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

3. Auf erhaltenen Praeturgerichtl. Consens, sind w. Cornelius Cornelius Kinder Vormünd., Joh. Peters, Jhucken und Frerich Dunen entschlossen, allerhand Haus und Hausmannsgeräthe, als: Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, eine friesische Wanduhr, Mannes- und Frauenkleider, sodann Wagens, Egde, Pflüge, ferner, Pferde, Kühe, Jungvieh und Gänse, gedroschene und ungedroschene Früchte, als: Weizen, Roggen, Gersten und Haber, auch gut gewonnen Heu und Stroh, wie auch Feuerung ic. am Mittwoch als den 13 März Morgens 10 Uhr in weil. Cornelius Cornelius Behausung aufn Wiarder Groden, auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

4. Auf erhaltenen gerichtl. Consens, ist Gärtner Meyer sen. Wittve entschlossen, verschiedenes Hausgeräth, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, ein Schlag: Uhre, auch einige 100 Pappeln und Eschenbäume zum verpflanzen, ic. am Donnerstag als d. 14 März Morgens 10 Uhr in ihre Behausung beim Herrschaftlichen Garten, auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

5. Die Vormünder über Andreas Dufken Erben sind gefonnen, auf Ausmienerordnung folgendes verkaufen zu lassen, als: Haus und Hausmanns: Geräthe, Pferde, Kühe, junges Hornvieh, Schweinen Speck und Fett, Manns- und Frauens, Kleidungsstücke, Betten, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Gold und Silber, Wagens, Pflüge, Egden, worunter ein Radpflug und einen Fruchtweier, und was ferner zum Vorschein kommen wird Liebhaber wollen sich am Montage d. 25 Merz in

des Andreas Dufken Wittve Sterbehause zu Irshenhauen Sengwarder Kirchspiel einfänden, und nach der Vergantungsordnung kaufen.

Notifikationen.

1. Guten weißen Kleesaamen ist zu haben, bey J. Hanno Focken, am Wiarder Altendeich.

2. Es soll Johann Lammers nachgelassenes Landguth zu Stumpens, groß 65 $\frac{1}{2}$  Matten, mit Behausung, Obst und Küchengarten, am Donnerstag, den 14 März, Nachmittags 2 Uhr, in des Kaufm. Johann Friedrich Ahrens Hause, zu Wiarden, auf mehrere, May 1811 anfangende Jahre verheuert werden. Falls diese Verheuerung nicht zu Stande kömmt, so soll alsdann der Versuch gemacht werden, das Haus, Obst- und Küchengarten nebst 4 Matten grün Land, auf ein Jahr, von May 1811 bis dahin 18. 2 zu verheuern. Die Conditionen sind 8 Tage vorher bei den Vormündern der beneficial Erben Hinrich Harms Haschenburger, im Wiarder Hammerich, und Poppe Emken Müller, zu Stumpens, einzusehen.

3. Ich habe Ausgang dieses Monats drey bis vier Hundert  $\mathcal{R}$  gegen billige Zinsen in Commission zu belegen. Jever d. 1 März 1811.

Gab. Altona, Goldarbeiter.

4. Es sollen folgende Erbheuern, als:

1. Eine Erbheuer von 11  $\mathcal{R}$ , welche von fünf in der Kleiburg belegenen, Adam Dirks zugehörigen Matten Landes jährlich bezahlt werden müssen.

2. Eine Erbheuer von 11  $\mathcal{R}$ , welche von vier Matten Landes von Hinrich Hinrichs als Besitzer der Stendererey und Bohnererey, jährlich bezahlt werden müssen.

3. Eine Erbheuer von 7  $\mathcal{R}$ , welche von sechs Matten Landes bey der Kelmbrücke am Wiesfelder Wege, jährlich bezahlt werden am 16 Merz von dem Herrn Hillern Heeren Hillerns durch seinen Bevollmächtigten dem Adv. Jürgens, öffentlich verkauft werden, und haben die Liebhaber sich des Abends um 5 Uhr in des Wirths Linz Hause zu Jever einzufinden.

5. Drey Acker am Lustobler Wege sind auf einige Jahren zu Garten Früchte zu verheuern. Auch will ich noch einige Milchende Kühe, in das Land, gleich über den sogenannten Milchentkump, am Hoockstrief, in der Weide anziehen. Die Liebhaber melden sich daher baldigst, bey Fried. Lud. Claasen jun. Wittve

6. Der Advocat Jürgens als Corator bonorum der Gerte, Delrichschen Concursumasse, will

das Landguth des Gerke Delrichs in Niender Kirchspiel auf ein Jahr theilweise oder in Stücken die Liebhaber sich am 14. März, Nachmittags um 2 Uhr in Schonbohm's Hause zu Niende einzufinden.

7 Der Regierungsrath Sassen will sein nahe bey Aurich belegenes Landguth, Reienholz oder Wilhelminenholtz, am 19. dieses Monats, des Nachmittags gegen 2 Uhr, auf dem Vikierhofe daselbst öffentlich zuerst auf 3 bis 6 Jahre zur Pacht, sodann aber zum Verkauf ausbieten lassen —, auch bey dieser Gelegenheit ein Stück Grundes — ohngefähr 1 Diemath groß — den vormaligen, sogenannten breiten Weg — zum Hausbau austhuen — Außer 60 Diemathen Landes und einem Wirthschafts-Gebäude nebst 2 kleineren mehrents aus Eichen in ihren besten Flor, bestehenden Gehölzzen mit schönen breiten Alleen und einem großen, mit ohngefähr 300 Obstbäumen von der feinsten Sorte versehenen, Garten, enthält das Landguth ein vor 5 Jahren erst ganz neu, nach dem modernsten Geschmack erbautes und zur möglichsten Bequemlichkeit aprirtes Wohnhaus von 2 Etagen — worin überhaupt 10 Stuben — und einem Souterrain — worin eine geräumige Küche, 2 Keller nebst Torraum und eine große Regenwasserbacte, auch eine durch bleierne Röhren von außen hineingeleitete Brunnen befindlich, so wie noch ein zweyter, ebenfalls vor 4 Jahren erst ganz neu aufgerichteter, aus einer großen Küche und Kellerstube nebst einem geräumigen Keller bestehendes kleineres Haus mit einer daran befindlichen Scheune zur Stallung für 3 Pferde und 6 bis 8 Kühe. —

Die 60 Diemathen Landes sind bis May 1812 verpachtet — Alles übrige ist indesß 1 May dieses Jahres anzutreten und dienet den Liebhabern zur Nachricht, daß für 2 bis 3 Pferde 2 Kleefrücker in den Gehölzzen vorhanden sind, auch zu 2 Kühen auf allen Fall für Weide demohnerachtet hinlänglich geforgt ist —

Die nähern Conditionen sind bey dem Eigenthümer, so wie bey dem Auctions-Commissair Meuter zu Aurich zu ersehen und wird übrigens in Termino das zu dem Guthe gehörige Land zu erst Parcelweise bey Rümphen und dann zusammen mit dem Wirthschafts-Gebäude als ein ganzer Platz, auch solches erst für sich, von den Wohngebäuden, dem Garten und den beiden Gehölzzen getrennt, ausgedoten, zuletzt aber alles zu-

sammen in einem Ganzen verpachtet oder verkauft werden. — Aurich d. 1. Mart. 1811

8 De ondergere kende gequalificeerde Collecteur in het Departement des Oosters Eems maken aan het geërd Publiik bekend, dat de Collecte der 109. Keizerlyke Hollandsche Loterye een aanvang neemt op Mandag d. 1. van Lentemaand, dat by hys te bekomen zyn Hecle- & gedeeltens van Loten in koop à 18 fl, in huur à 4 fl & doorgefournéerd voor alle Klassen 86 fl Lot By dezelyen word ook generaal Contraboek gehouden & zyn de Conditionen der Eerste Klasse van hovengemeld Loterye dewelke op d. 16 van Grasmaand aanvangt te trekken, gratis te bekomen.

Emden d 27 February 1811.

B. et. A. Polak

Les sousignés Collecteurs Qualifiés dans le Departement de l'Ems Oriental previennent le public La Collecte de Le 109 Loterie Imperiale Hollandaise Commencera Le 4 de Mars prochain Qu'en peut Toucher chez cur des Entours & des parties de Lotr. à acheter fl 18 à Louer fl 4 & pour les lots Fournis dans toutes les Classes à 86 fl le lots Le Tirage de La premiere Classe de La Loterie Ci-dessus mentionnée Commence le 16 d'avril prochain. Les plans s'en distrebuent gratis à bur Bureau.

Emden le 27 Fevrier 1811

B. & A. Polak

9 Meint Harms Büschen will das ihm zustehende Haus und Rizen in der kleinen Burgstraße, welches gegenwärtig von Johann Daniel Hübner und Wilke Janßen Sieften heuerlich bewohnt wird, um solches auf May 1812 anzutreten verkaufen. Liebhaber können sich daher am Sonnabend als den 23 März in des Gastwirths Einz. Hause einzufinden und nach Gefallen contrahiren.

10 Der Häußling Hinrich Dieterich Schmidt zu Altgarmstiel, auf Garm's, will sein Haus mit Gartengrund, aus freier Hand am 16 Mart verkaufen. Liebhaber können sich in Johann Hinrich Hinrichs Krughause einzufinden, und Conditionen hören und kaufen.

11 Weyl Andreas Dancken Kinder Landguth zu Jtschenhausen in Sengwarder Kirchspiel groß 73 Grasfen soll an 22 Merz d. J. in Gerrel D. Jhnen Wittwen Krughause zu Sengwarden um May 1811 anzutreten öffentlich verheuert werden. Liebhaber können sich einzufinden und

henern, die Conditionen sind daselbst 8 Tage vorher einzusehen.

12 Es sollen 3 Matten Landes am Hoofstief belegen, welche bisher von Ede Hinrichs und Johann Janssen heuerlich verahnet worden; einen Garten am Danholmer Wege, welchen Hinrich Dirks in Heuer gehabt, und einen Garten im Moorlande, welchen Hinrich Behrens in heuerlichen Gebrauch gehabt, am Sonnabend d. 16 dieses in Carl Gralls Behausung zum Goldenen Helm nach vorzuliegende Bedingungen verpachtet werden.

13 Es empfiehlt sich der Planteur Schütze einen geehrten Publicum, mit seinen frischen ein- und ausländischen Gartenfaamen, wie gewöhnlich in civile Preise; Cataloges sind bey ihm gratis zu haben. Auch sind bey seinem Sohne, den gräf. Gärtner zu Gödens dergleichen Sämereyen zu bekommen.

14 In einem honetten Hause und Familie, werden zwey bis drey Kostgänger oder Kostgängerinnen gesucht, auch sind bey derselben zwey bis drey Zimmer zu vermietthen mit oder ohne Meublen. Bey wem? gibt der Herr Buchdrucker Borgeest, Nachricht

15 Bey J. Pector und Sohn, Blumenisten Baumgärtner und Saamenhändler zu Groningen, sind wie gewöhnlich in billige Preise zu haben, alle Sorten von Obst- und andere Bäume, als: Nessel, Birn, Pfäumen, Kirschchen, Aprisosen, Pprichen, Mandeln, mehrere Sorten gezogene hoch- und halbstämmige Piramiden, nie rige Espallier, niedrige runde od. Kugelbäume, Kastanien und Nuß: Bäume in verschiedene Sorten. Alle Sorten aufgehende Bäume als: Ipern oder Alm, Eschen, Linden, Pappeln, Platanen, und Ahorn, weiter zum Fein: Pflanzen; Linden, Ipern oder Alm, Leguster, Hagedorn, Büchen, Ellern, Birken, Kornulie; alle Sorten von blumtragende Heesters oder Strauchgewächse und Pflanzen, zum Gebrauche eines englischen Gartens, wie auch mehrere Sorten Rosenbäume, auch alle Sorten von Küchen- oder Garten: Sämereyen, und viele Orangerie- Gewächse

Dahingenaunte empfehlen sich und ersuchen ihre Söner, ihnen bald möglichst mit Aufträgen zu beehren.

16 Der Herr Cammerath Beseler in Husum will seinen Antheil des neu St. Joostergrodens zu 47 Matten 81 Ruthen nebst der dabey gehörigen Anweide sogleich anzutreten am Donner-

stag den 28 März Nachmittags 6 Uhr in des Wirths Ein Wohnung auf dem Rathhause zu Fever verkaufen, und sind die Bedingungen auch vorher daselbst einzusehen.

17 Ich wünsche sogleich oder um Ostern einen Gesellen und einen Lehrburschen in meiner Profession. Hoofstiel, Johann Claffen, Schmiedemeister.

18 Ein fast neuer completer Chaise Wagen, so auf Reisen und zum Vergnügenfahren sehr bequem ist, auch eine 1 und 2 Spännige Klapp Chaise, wie auch zwey Paar Completes Pferdegeschirr, sodann schöne neue holl. grüne und graue Erbsen, Scheffel und Rannenweise, nebst gute frische rothe Butter bey einzelne und mehre re Achtel, ist im billigen Preis zu haben bey H. M. Lüders in Fever.

19 Neuen weißen Kleesaamen ist für einen billigen Preis zu haben beym Rtm. Johannsen auf Hoofstiel.

20 Eine Partie von circa 7000 Stück 4 1/2 Fuß langen Piepstäbe (Duygen) ist ganz oder auch Schockweise zum billigen Preis gegen baare Zahlung zu haben, bey Reinking.

Der Kaufm. Gerhard Süsmild, ist entschlossen verschiedene alte Baumaterialien, als: Thür u. Fensterrähme, Stender, Balken, Sparholz, Dielen u. wie auch Tische, Stühle, Schränke, Kisten und sebige Käser ferner 2 beschlagene Wagens, worunter 1 ganz neuer mit 2 Aufsätze, 1 Pflug, 2 braune vierjährige Erde mit Plecken und weißen Füßen, ein neu ganz completes Pferdegeschirr, und was sonst zum Vorschein gebracht wird, aufn Sonnabend als den 16 Mart. in seiner Behausung vor der St. Annenstraße Morgens 10 Uhr meistbietend verkaufen zu lassen. Jürgens.

Auf erhaltenen gerichtl. Consens, sind weil. Ludwig Eils Wittwe Erben, als der Schumachermeister, Hinrich Memmers, Namens seiner Ehefrau und der Kaufm. Stegemann, als Vormund des Johann Ludwig Eils Tochter, und Curator Namens beider sämtlichen Erben, entschlossen, weil. Erblasserin nachgelassene Güter, als: Gold, Silber, Bett und Bettgewand, Stühle, Tische, Schranke, eine Contode, eine feinstiche Wanduhre, verschiedene Frauenkleidungsstücke u. am Dienstag als den 19 Martis Morgens 10 Uhr in Hinrich Memmers Behausung in der Steinensstraße auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen. Jürgens.

Demnach der Verkauf des weil. Exceuteur Johann Harms Güter vom Gerichte erkannt, und bestehen, in Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Schränke, Betten u. und sollen am Montag als den 18 Mart Morgens 10 Uhr in dessen Wittwen Behausung in der Krummenellenbogenstraße auf Ausmienerordnung verkauft werden. Jürgens.